

Erklärung der Übungsfiguren

Der Name der Übungsfiguren, die Anzahl der Bewegungen, die sie umfasst und das zeichnerische Symbol einer jeden Übungsfigur symbolisieren Heldenfiguren der koreanischen Geschichte oder Ereignisse aus der Geschichte.

CHON-JI: Bedeutet wörtlich „Himmel die Erde“. Es wird im Orient als Symbol der Erschaffung der Welt bzw. Den Beginn der Geschichte der Menschen verstanden, aus diesem Grunde ist es die erste Übungsfigur, die der Anfänger ausführt. Die Übungsfigur besteht aus zwei ähnlichen Teilen, von denen der eine für den Himmel und der andere für die Erde steht.

DANG-GUN: Wurde nach dem heiligen Dan-Gun, der der Legende zufolge Korea im Jahre 2333 v. Chr. gründete, benannt.

DO-SAN: Ist ein Pseudonym des Patrioten Ahn Ch'ang-Ho (1876-1938), der sein ganzes Leben der Bildungsförderung in Korea und seiner Unabhängigkeitsbewegung weihte.

WON-HYO: war der Name jenes bekannten Mönches, der der Silla-Dynastie im Jahre 686 n. Chr. den Buddhismus brachte.

YUL-GOK: ist ein Pseudonym des großen Philosophen und Gelehrten Yi I (1536-1584 n. Chr.), der den Beinamen „koreanischer Konfuzius“ trug. Die 38 Bewegungen dieser Übungsfigur beziehen sich auf seinen Geburtsort auf dem 38. Breitengrad.

JOONG-GUN: ist nach dem Patrioten An Joong-Gun benannt, der Hiro-Bumi Ito, den ersten japanischen Generalgouverneur von Korea, ermordete, dieser spielte die ausschlaggebende Rolle beim Zusammenschluss von Japan und Korea. Die Übungsfigur hat 32 Bewegungen und symbolisiert damit An Joong-Guns Alter bei seiner Hinrichtung im Gefängnis von Lui-Shung (1910).

TOI-GYE: ist der Schriftstellername des bekannten Gelehrten Yi Hwang (16. Jahrhundert n. Chr.), der eine Autorität auf dem Gebiet des Neu-Konfuzianismus war. Die 37 Bewegungen dieser Übungsfigur beziehen sich auf seinen Geburtsort auf dem 37. Breitengrad.

HWA-RANG: wurde nach der Hwa-Rang-Jugendgruppe benannt, die vor etwas 1350 Jahren in der Silla-Dynastie gegründet wurde. Diese Gruppe wurde später zu treibenden Kraft bei den Bemühungen um die Vereinigung der 3 koreanischen Königreiche.

CHOONG-MOO: war der Name des berühmten Admirals Yi Sun-Sin aus der Yi-Dynastie. Er soll im Jahre 1592 n. Chr. Das erste gepanzerte Schlachtschiff (kobukson), den Vorläufer des heutigen Unterseebootes, erfunden haben. Diese Übungsfigur endet mit der Angriffsbewegung mit der linken Hand und symbolisiert seinen bedauerlichen Tod, ehe er Gelegenheit hatte, sein uneingeschränktes Potential unter Beweis zu stellen, das durch die erzwungene Loyalität seinem König gegenüber gezügelt wurde.

PO-EUN: ist das Pseudonym eines treuen Untertanen des Chon Mong-Chu (1400 n. Chr.), der ein bekannter Dichter war, dessen Gedicht „Ich würde keinen anderen Herren dienen, selbst wenn ich hundertmal dafür gekreuzigt würde“, jeder Koreaner kennt. Er war weiterhin ein Neuerer auf dem Gebiet der Physik. Er lebte gegen Ende der Koryo-Dynastie.

GE-BAEK: wurde nach Ge-Baek einem bedeutsamen General aus der Paekchae-Dynastie benannt 660n.Chr.

EUI-AM: ist das Pseudonym des Son Byong Hi, der am 1. März 1919 die koreanische Unabhängigkeitsbewegung leitete. Die 45 Bewegungen beziehen sich auf sein Alter zu der Zeit (1905), als er den Namen Dong Hak (fernöstliche Kultur) in Chondo Kyo (Religion des himmlischen Weges) änderte.

CHOONG-JANG: war das Pseudonym des Generals Kim Duk Ryang, der im 15. Jahrhundert, während der Yi-Dynastie lebte. Diese Übungsfigur endet mit einem linkshändigen Angriff, der seinen tragischen Tod im Alter von 27 Jahren im Gefängnis symbolisiert.

KO-DANG: war das Pseudonym des Patrioten Cho Man Sik, der sein Leben der Unabhängigkeitsbewegung und Erziehung seines Volkes weihte. Die 39 Bewegungen symbolisieren die Zahl seiner Gefängnisaufenthalte und seinen Geburtsort, der auf dem 39. Breitengrad lag.

SAM-IL: bezeichnet das historische Datum der koreanischen Unabhängigkeitsbewegung, die am 1. März 1919 im ganzen Land begann. Die 33 Bewegungen der Übungsfigur stehen für die 33 Patrioten, die diese Bewegung organisierten.

YOO-SIN: wurde nach dem General Kim Yoo Sin benannt. Dieser war ein kommandierender General zu Zeit der Silla-Dynastie, der die 3 unabhängigen Königreiche Korea einte. Die 68 Bewegungen beziehen sich auf die letzten beiden Ziffern des Jahres 668 n. Chr. das Jahr der Einigung Koreas.

CHOI-YONG: wurde nach General Choi Yong benannt, der während der Koryo-Dynastie im 14. Jahrhundert Premierminister und Oberbefehlshaber der Streitkräfte war. Choi Yong war hochangesehen wegen seiner Loyalität, seines Patriotismus und seiner Bescheidenheit. Er wurde von seinen Untergebenen, unter Führung von General Yi Sung Gae hingerichtet; letzterer wurde später der erste König der Yi-Dynastie.

YON-GE: wurde nach einem bekannten General aus der Kokuryo-Dynastie, Yon Gae Somun, benannt. Die 49 Bewegungen verweisen auf die letzten beiden Ziffern des Jahres 649 n.Chr., das Jahr, in dem er die Dang-Dynastie aus Korea vertrieb, nachdem es ihm gelungen war, bei Ansi Sung nahezu 300.000 chinesische Soldaten zu töten.

UL-JI: wurde nach dem General Ul-Ji Mun Duk benannt, dem es gelang, Korea gegen eine chinesische Invasionsarmee, die nahezu eine Millionen Soldaten umfasste und von Yang Je geführt wurde, zu verteidigen. Dies geschah im Jahre 612 n. Chr. Ul-Ji bediente sich der Strategie des Guerillakrieges und es gelang ihm, einen großen Teil der Streitkräfte zu dezimieren. Die 42 Bewegungen stehen für das Alter, in dem der Urheber diese Übungsfigur entwarf.

MOON-MOO: wurde zu Ehren des 13. Königs der Silla-Dynastie benannt. Sein Leichnam wurde in der Nähe von Dae Wang Am (Felsen des großen Königs) bestattet. Gemäß seinem Testament wurde sein Leichnam im Meer versenkt „Wo meine Seele bis in alle Ewigkeit mein Land gegen Japan verteidigen wird“. Angeblich wurde Sok Gul Am (Steinhöhle) als Grabmal für ihn erbaut. Der Sok Gul Am ist ein gutes Beispiel für die Kultur der Silla-Dynastie. Die 61 Bewegungen dieser Übungsfigur stehen für die letzten beiden Ziffern des Jahres 661 n. Chr., das Jahr der Thronbesteigung von Moon moo.

SO-SAN: war das Pseudonym des bekannten Mönches Choi Hyung Ung, der von 1520 bis 1604, während der Yi-Dynastie, lebte. Die 72 Bewegungen stehen für sein Alter zu der Zeit, als er ein Soldatenkorps aus Mönchen bestehend organisierte, wobei ihm sein Schüler Samung Dang half. Die Mönche halfen mit, die japanischen Banditen zu schlagen, die im Jahr 1592 den größten Teil der Halbinsel Korea überrannten.

SE-JONG: wurde nach dem größten koreanischen König, Se-Jong benannt, der im Jahre 1443 n. Chr. das koreanische Alphabet erfand und außerdem ein bekannter Meteorologe war. Die 24 Bewegungen stehen für die 24 Buchstaben des koreanischen Alphabetes.

TONG-IL: steht für die Entschlossenheit, Korea, das seit 1945 gespalten ist, wieder zu vereinigen.